

Computerführerschein ausgestellt

Wer heute die Stelleninserate in den Zeitungen durchliest, stellt unweigerlich fest, dass in den überwiegenden Fällen sehr gute EDV-Kenntnisse für eine Anstellung verlangt werden.

Balzers. – Sei es CAD (Computer Aided Design) für technische Berufe oder die Office-Programme wie Word-Textverarbeitung, Excel-Tabellenkalkulation usw. für den kaufmännischen Bereich. Praktisch niemand kommt im heutigen elektronischen Zeitalter am Arbeitsmittel Computer vorbei. Wer sich einmal mit den Annehmlichkeiten eines Internetanschlusses vertraut gemacht hat, möchte nicht mehr auf dessen Vorteile verzichten. Sei es, den günstigsten Flug nach Miami abzurufen oder sich die beste SBB-Verbindung nach Yverdon anzeigen zu lassen, alles kein Problem. Wo aber holt man sich all das nötige Wissen für die Handhabung der Programme? ECDL



Haben grundlegende Fähigkeiten in der IT-Welt bei der Marvo Engineering AG erworben: Brigitte Tripl, Sandra De Biasi, Elke Hasler, Barbara Gritsch, Martina Bicker mit Kursleiter Marco Schädler (v. l.) Bild pd

bietet die Lösung. Die Marvo Engineering AG gratuliert den erfolgreichen Absolventen. Der nächste ECDL-Kurs startet im Frühling 2012. (pd)

Informationen: Marvo Engineering AG, Mälser Dorf 17+19, Balzers, Tel. +423 384 24 16, Fax +423 384 24 17, E-Mail hallomarvo@marvo.li

Leitung im Kloster St. Elisabeth gewählt

27 Schwestern aus der Region wählten am 16. und 17. Januar im Beisein einer Delegation der Generalleitung drei Schwestern in die neue Leitung. Sr. Judith Kuman, Sr. Elisabeth Müller und Sr. Bärbl Aichele werden im März ihre Aufgabe offiziell übernehmen.



Neue Leitung: Sr. Bärbl Aichele, Regionalrätin, Sr. Judith Kuman, Regionalleiterin, und Sr. Elisabeth Müller, Regionalrätin und Sekretärin. Bild pd

Schaan. – Wahlplakate oder andere Propaganda gibt es im Kloster St. Elisabeth bei Wahlen nicht. «Die Wahlen sind in der Gemeinschaft eingebettet und getragen von einem intensiven spirituellen Prozess, geprägt von Gebet und Gespräch. Besonders wichtig: das Hören auf Gott und auf die Mitschwester», heisst es in einer Pressemitteilung des Klosters. Die Schwestern würden sich zunächst Gedanken über die Herausforderungen, die während der kommenden vier Jahre auf die Gemeinschaft zukommen, und die Qualitäten, welche die Mitglieder der

neuen Leitung mitbringen sollten, machen. Natürlich werde auch im Kloster über mögliche Kandidatinnen geredet. Die Schwestern versuchten, dies in Ehrfurcht vor der einmaligen Persönlichkeit jeder einzelnen zu tun. Die

Sozialpädagogin Sr. Judith Kuman sowie die Krankenschwester und Krankenseelsorgerin Sr. Elisabeth Müller haben bereits Erfahrungen in der Leitung. Neu ins Leitungsteam aufgenommen wurde Sr. Bärbl Aichele. (pd)

MARKTPLATZ

Daniel Bösch ist Markenbotschafter von Toyota

Er steigt gerne «i d'Hose» und lehrt seine Gegner das Fürchten im Sägemehl. Die Toyota AG arbeitet neu mit dem Spitzen-Schwinger Daniel Bösch zusammen. Privat fährt der St. Galler seit diesem Jahr einen Toyota Land Cruiser.



Markenbotschafter: Unspunnenieger 2011 Daniel Bösch. Bild pd

Dies ist neben dem Königspartner-Status beim Eidgenössischen 2013 in Burgdorf das nächste wichtige Engagement von Toyota im Schwingsport. Der Toyota Land Cruiser ist zweifellos ein Offroader mit Kultstatus. Er verbindet uneingeschränkte Geländetauglichkeit mit begeisternder Fahrfreude auf der Strasse und erfüllt höchste Ansprüche an Qualität und Komfort.

Das Multitalent kombiniert die drei wichtigsten Produktqualitäten von Toyota: herausragende Qualität, höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Er baut auf einer langen Tradition auf und bietet verlässliche Leistung in Verbindung mit einem markanten, robusten Design sowie sehr hohen Sicherheitsstandards.

Tradition und Innovation

«Toyota ist die perfekte Automarke für mich, denn im Schwingsport wie auch bei Toyota geht es um Tradition, Innovation, Dynamik und Zuverlässigkeit. Zudem respektiert Toyota mit seinem Engagement für intelligente Mobilität die Umwelt, genau so wie wir Schwinger unsere Gegner beim Abklopfen des Sägemehls nach dem Gang respektieren» sagt Bösch. «Teil der Toyota Familie zu sein, macht mich stolz. Nichts ist unmöglich. Dieser Toyota Slogan traf ins besondere auch auf meinen Sieg am Unspunnenfest 2011 zu.»

Daniel Bösch passe hervorragend zu Markenwerten wie Qualität, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit, so

Christian Wellauer, Direktor Verkauf und Marketing bei der Toyota AG. «Der Schwingsport verkörpert traditionelle Werte, hat in den letzten Jahren ein immer grösseres, neues, junges und urbanes Publikum angesprochen. Aus diesem Grund sind wir überzeugt, dass sich die beiden Welten ideal ergänzen. Wir freuen uns, mit Daniel Bösch einen Spitzen-Schwinger als Marken-Botschafter in unseren Reihen zu wissen.» (pd)

Weitere Informationen unter: www.toyota.ch

UNI LIECHTENSTEIN

Sich mit wichtigen Eigenheiten Liechtensteins vertraut machen

Das zweimonatige Seminar «Liechtenstein Spezifika» der Universität Liechtenstein vermittelt einen kompakten Überblick über das rechtliche, steuerliche, politische, wirtschaftliche und soziale Umfeld des Wirtschaftsstandorts und Finanzplatzes Liechtenstein.

Vaduz. – Der universitäre Weiterbildungskurs «Liechtenstein Spezifika 2012» ist ein Angebot des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement des Instituts für Finanzdienstleistungen und richtet sich an Mitarbeiter lokaler Finanzdienstleistungsunternehmen und der Verwaltung. Die Teilnehmer werden mit wichtigen Eigenheiten Liechtensteins vertraut gemacht mit dem Ziel, die Integration in die Landes- und Unternehmenskultur zu verbessern. Optional kann am Ende des Lehrgangs eine Prüfung abgelegt werden. Der positive Abschluss wird mit einem Zertifikat bestätigt.

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li (-> Finanzdienstleistungen -> Weiterbildung > Banking & Finance > Vorträge und Seminare) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Anmeldeschluss ist Montag, 23. Januar. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen des Instituts für Finanzdienstleistungen

unter Tel. +423 265 11 90 zur Verfügung.

Förderung beruflicher Integration

Im Februar vermitteln Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater regionaler Firmen an sechs Terminen Liechtenstein-spezifisches Hintergrundwissen zu den Themen Rechtsordnung und Treuhandwesen, Sorgfaltspflicht und Steuern sowie Gesellschaftsrecht. An zwei weiteren Seminartypen im März u. a. mit Referenten der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und des Liechtenstein-Instituts stehen die Geschichte Liechtensteins, das politische System und die Position Liechtensteins im internationalen Kontext auf dem Programm. Der letzte Termin im April gewährt Einblicke in das Bankrecht und Bankgeheimnis des Fürstentums.

Liechtenstein Spezifika 2012

Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, Vaduz, Montag, 6. Februar, bis Montag, 2. April, Kurskosten einschliesslich Kursunterlagen. Anmeldung und Infos unter www.uni.li oder Tel. +423 265 11 90, Anmeldeschluss: 23. Januar.

HAUS GUTENBERG

Vortrag von Sr. Rebecca Frick
Bildervortrag mit Sr. Rebecca aus Balzers, die sich uneigennützig und visionär für bessere Lebensbedingungen in Moro/Peru einsetzt. Einen Kindergarten, ein Knabeninternat, zwei Bauerngenossenschaften, eine Saft- und Marmeladenfabrik konnte sie bereits aufbauen. Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei, Kollekte.
Sonntag, 22. Januar, 17 bis ca. 19.30 Uhr, im kleinen Gemeindesaal, Gemeindezentrum Balzers

Dem Geheimnis auf der Spur
Geniessen Sie mit ihrem Erstkommunion-Kind einen wohlthuenden Tag zum Verweilen, für Kreatives, Besinnliches, draussen in der Natur, für Geschichten, für Gespräche, Lieder, Bilder und Gebete. Schenken sie ihrem Erstkommunion-Kind (und sich selber) diese spezielle Zeit zum Zusammensein mit Ihnen als Papa, Mama, als Grosi oder Neni, als Götti oder Gotta. Leitung: Katechetin Christel Kaufmann.
Samstag, 28. Januar, 9 bis 15.30 Uhr

Begegnungen in Liechtenstein
Jugendförderung, Jugendhilfe und Jugendstärkung in einem Kleinstaat wird in diesem Wochenseminar vorgestellt. Eigenverantwortung, Selbstbehauptung und Eigenmotivation von Jugendlichen steht im Vordergrund. Das Seminar richtet sich an in der beruflichen oder ehrenamtlichen Jugendarbeit Tätige.
Sonntag, 5. Februar, 17 Uhr bis Freitag, 10. Februar, 14 Uhr

Und dann ist es eskaliert!
Prävention und Deeskalation in Praxis und Theorie mit Soziologe und Organisationsberater Dr. Ingo Bieringer. In diesem Seminar geht es darum, verschiedene Formen von Eskalationen zu erkennen sowie um das praktische Erproben deeskalierender Handlungs- und Präventionsmöglichkeiten.
Sonntag, 12. Februar 2012, 10.15 Uhr

Montag, 6. und Dienstag, 7. Februar, jeweils 9 bis 16.30 Uhr

Kinofilm «Small World»
Im Rahmen der Initiative «Leben mit Demenz» zeigt das Schlosskino Balzers diesen Film von Bruno Chiche aus dem Jahre 2010: Zwei ehemalige Spielkameraden treffen sich nach Jahrzehnten getrennter Wege wieder. Konrad leidet an Alzheimer, hat das Feriendomizil von Thomas' Familie abgefackelt und platzt ungebeten in eine Hochzeitsfeier.
Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr, Samstag, 11. und Sonntag, 12. Februar, jeweils 18 Uhr

Flüchtlinge in Kolumbien
Wenn fast alles im Argen liegt, braucht es Zuversicht und mehr. In einem Vortrag in Wort und Bild gibt die Entwicklungshelferin in Kolumbien, Esther Lendenmann, einen Einblick in ihre Arbeit und zeigt, wie man Hilfe zur Selbsthilfe geben kann. Sie arbeitet mit Frauen und hilft ihnen, sich zu organisieren und Zugang zu Hilfe zu finden. Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei, Kollekte.
Sonntag, 12. Februar 2012, 10.15 Uhr

Wege der Trauer
Theologe Prof. Dr. Fulbert Steffensky zeigt den richtigen Umgang mit Krankheit, Schmerz und Tod. Die Kunst, mit grossen Lebensniederlagen zu Recht zu kommen, kann erlernt werden. Ein Seminar, um sich mit dieser nicht leichten Thematik ernsthaft auseinander zu setzen.
Samstag, 3. März, 10 bis 17 Uhr

Anmeldungen und Auskünfte:
Haus Gutenberg, 9496 Balzers
Tel. +423 388 11 33
gutenberg@haus-gutenberg.li
www.haus-gutenberg.li

Unterstützen – Fördern – Helfen

Verein Freunde des Hauses Gutenberg

Informationen erhalten Sie beim
Verein Freunde des Hauses Gutenberg
Ramschwagweg 63, 9496 Balzers, Telefon +423 384 23 30